



Mitteilungsblatt

„Verein der Freunde von Marienbrunn e.V.“

Nummer II / 2014 • 21. Jahrgang

Liebe Freunde von Marienbrunn,

der bisherige große Zuspruch unseres Vereinskaltenders hat uns dazu bewegt einen Neuen zu erarbeiten. Also gibt es für das Jahr 2015 wieder einen sehr interessanten Kalender.

In der Vergangenheit haben wir in unserem Mitteilungsblatt hin und wieder einen prominenten Marienbrunner vorgestellt und wir haben damit großes Interesse bei Ihnen wecken können.



Im kommenden Kalender werden wir Ihnen nun die Wohnhäuser einiger Persönlichkeiten vorstellen, z.B. das Haus, wo einmal Prof. Tübke wohnte oder das, des bekannten Kinderarztes und Herzspezialisten an der Universitätskin-

derklinik Prof. Dr. Bock. Lassen Sie sich überraschen, wer noch die weiteren Zehn sind.

Ich möchte Sie auf unseren Kalender dringend hinweisen und neugierig machen, denn das kann ich jetzt schon versprechen, er ist mit viel Liebe gestaltet worden.

Viel Freude jetzt schon damit,

Ihr Gerd Voigt



Unser neues Vorstandsmitglied: Jochen Kinder

von Tobias J. Weichert

Seit der letzten Wahl haben wir einen neuen Mitstreiter im Vorstand. Jochen Kinder wurde am 18.07.1953 in Leipzig-Schleußig geboren. Er ist Verfahreningenieur und wohnt seit über dreißig Jahren in Marienbrunn. Er sagt von sich: „Marienbrunn ist für mich zur Heimat geworden. Hier sind meine beiden Kinder geboren und aufgewachsen. Hier haben meine Familie und ich im denkmalgeschützten Teil ein Haus, das wir in den zurückliegenden Jahrzehnten sanierten und auch weiter erhalten werden.“ Heimat ist für ihn vor allem der Ort, an dem er Beziehungen zu Freunden und Nachbarn gestalten und pflegen kann. Die Mitarbeit in unserem Verein ist für ihn eine schöne und geeignete Möglichkeit, in diesem Sinne wirksam zu werden. Wir freuen uns sehr über seine Mitarbeit und wünschen ihm dabei viel Freude.



Frühjahrsputz

von Ronald Börner

Zum jährlichen "Leipziger Frühjahrsputz" haben wir dieses Jahr 2 Aktionen gestartet. Nach dem wir bereits am 12. April 2014 die Marienquelle vom Winterdreck und Abfällen befreit haben, fand die jährliche Aktion auf dem Armiushof am 26. April 2014 statt.

Unserem Aufruf sind genügend Marienbrunner gefolgt und so haben wir auf den Wegen und im Blumenbeet altes Laub und Äste abgesammelt und geharkt, tote Pflanzen entfernt, alte Äste abgeschnitten, kurz - das Beet wieder frühlings- und sommerfein gemacht. Die WGB Kontakt hat freundlicherweise noch am selben Tag die Säcke mit den Abfällen abgeholt und im Sommer wird dann



wieder die Familie Worsch liebevoll und ideenreich die regelmäßige Pflege übernehmen.



Falkner-Flugschau

von Ronald Börner

Im Anschluss an unsere diesjährige Mitgliederversammlung hat unser Verein alle Marienbrunner zu einer kleinen Falkner-Flugschau eingeladen. Andreas Zschüntzsch aus Bad Dübén hat 3 seiner Vögel mitgebracht. Spannend und anschaulich hat er über die Falknerei seit dem Mittelalter berichtet und die Vögel teilweise frei fliegen lassen. Die Kinder und Gäste konnten sie aus nächster Nähe erleben und der Streit seiner Vögel mit den einheimischen Krähen und Elstern hat das Verhalten der Vögel in der Natur gut erklären können.



Weitere Bilder finden Sie in der Bildergalerie auf der Vereins-Homepage.



Klein aber fein Johannisfest an der Marienquelle 2014

von Verena Graubner

Am 24. Juni erhielt ich am Nachmittag einen Anruf: "Sagen Sie mal, findet denn das Treffen an der Marienquelle heute Abend statt?"

Aber selbstverständlich, und ein fester Stamm Marienbrunner und auch Gäste haben diesen Termin fest in ihrem Kalender.

In diesem Jahr mussten wir leider mit den Absagen des Marienbrunner Kirchenchores und des Gartenvereins Johannistal aus nachvollziehbaren Gründen klarkommen. Aber in der Improvisation lag auch eine Chance.

Gert Voigt erzählte eine Reihe von historischen Begebenheiten rund um unser Viertel.

Besonders interessant war ein Bericht von Ronald Börner über Pläne, im Zusammenhang mit dem Bau des Völkerschlachtdenkmals und seiner Einweihung 1913 auch der Marienquelle eine dem damaligen Geschmack angemessene, monumentale Form zu geben.



Glücklicherweise reichte auch schon damals das Geld nicht und der uns so vertraute idyllische Ort blieb erhalten.

Natürlich war der Abend auch den lieb gewordenen Traditionen verpflichtet. Herr Türk las uns die Sage von der heiligen Maria, der Posauenchor Connewitz - in großer „Mannschaftsstärke“ - unterstützte uns beim Singen und überraschte auch mit einem Swing Titel. Selbst Petrus war uns fast gut gesonnen.

Also liebe Marienbrunner: Vermerken Sie jetzt schon in Ihrem Kalender:
24. Juni 2015, 19 Uhr, Marienquelle.



Kleine Wortkunde von A-Z

Teil 1: Substantive

von Tobias J. Weichert

In loser Folge soll hier für alteingesessene Marienbrunner als Auffrischung und für Neuhinzugezogene als Verständigungshilfe eine kleine Auswahl bemerkenswerter Besonderheiten unseres so schönen sächsischen Dialektes publiziert werden.

ABELGRIEBSCH
(Apfelgehäuse)

BEMME
(Brotscheibe)

FISSEMATENZCHEN
(Unfug)

BIMMEL
(Straßenbahn)

DINNSCHER
(Maler)

EINTUNKE
(Sauce, Brühe)

HIDDSCH
(Fußbank)

GRAPPSCH
(Hand)

INFÄLLENZCH
(Grippe, Fieber)

KINDERSÄRCH
(sehr große Schuhe)

UHRENPUTZER
(Uhrmacher)

JEECHER
(Jäger)

NIESELPRIEM
(miesgelaunter
Mensch)

MOHTSCHEGIEBCHEN
(Marienkäfer)

ROTZLAPPEN
(Taschentuch)

QUASSELGOPP
(geschwätziger
Mensch)

LUHLATSCH
(großer, dünner Mensch)

PÄPPERMUMPE
(Schlamm, Morast)

OHRLÄBBSCH
(Ohr läppchen)

SOSCHEN
(Gartengaststätte
Süd-Ost)

WEHMUDDER
(Hebamme)

ZWUNSCH
(schwächlicher
Junge)

VÖLKSCHER
(Völkerschlachtdenkmal)

TOTTELFRITZE
(schläfriger Mensch)

In weiteren Teilen folgen Verben, Adjektive, Redewendungen und mehr.
Für die Richtigkeit der Schreibweise übernehme ich keine Gewähr, bin aber für Anregungen und weiteres Material dankbar.

Vermischtes

Das diesjährige Sommer- und Kinderfest im Gartenverein „Süd-Ost“ findet am 16. August statt. Viele geschmückte Gärten und ein tolles Programm auf der Festwiese werden uns sicher auch in diesem Jahr erfreuen.



Die offizielle Eröffnung unseres neuen Kindergartens ist am 18. September. Begonnen wird 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Gemeindehaus.



Am 14. September findet das diesjährige Gemeindefest unserer Kirchgemeinde statt. Beginn ist 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst, danach Kirchenvorstandswahl, buntes Programm für Kinder und Erwachsene, gemeinsames Essen und Kaffeetrinken. Ende gegen 16.00 Uhr.



Der Marienbrunner Autor und Kabarettist Hanskarl Hoerning hat ein neues Buch mit dem Titel: „1989 oder wie ich die Revolution verpasste“ geschrieben. Am 22. November 20.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr) findet dazu eine öffentliche Buchlesung in der Gartengaststätte „Süd-Ost“ statt. Eintrittskarten zu 7,-€ sind direkt in der Gaststätte (Tel.: 8620693) erhältlich.



Am Mi., dem 26.11., 15.00 Uhr startet im „Blüten & Blattwerk“ (an der Tabaksmühle 58) eine Weihnachtsausstellung mit über 500 Werkstücken (Gestecke, Kränze, Leuchtoobjekte u.v.m.).



Der vermutlich kleinste Weihnachtsmarkt der Welt kann am 1. Advent (30. November) ab 16.00 Uhr an und in der Gaststätte „Kleine Freiheit No 1“ (Froschkönigweg 1) besucht werden. Neben Glühwein und Bratwurst erwarten Sie Geschenkideen zum Fest, eine Bastelstraße für Kinder und der Connewitzer Posaunenchor.



Das nächste Mitteilungsblatt wird gegen Ende November erscheinen. Wenn Sie spannende, kuriose oder interessante Geschichten und Anekdoten über Marienbrunn berichten können, bitte melden Sie sich bei Tobias Weichert. Wir würden gerne unser Blättchen mit Ihrer Geschichte bereichern.



„Hurra, hurra, die Schule... wird schön.“ Seit letzten November wird die Marienbrunner Schule „energetisch saniert“. Neben der Trockenlegung, der Sanierung der Fenster und dem Anbringen von Jalousien wird auch die Fassade gedämmt und neu verputzt. Geplante Fertigstellung des 1. und 2. Bauabschnittes ist im kommenden November.



Unseren neuen Marienbrunn-Kalender (siehe Leitartikel) können Sie voraussichtlich schon ab September in den üblichen Geschäften (Apotheke, Knobelhobel, Blüten & Blattwerk,...) erwerben.



Auf unserer Homepage (www.gartenvorstadt-leipzig-marienbrunn.de) ist ein historisches Foto zu sehen, welches wir kürzlich erhalten haben. Es ist zum Erntedankfest 1925 auf dem Arminushof entstanden. Mehr wissen wir aber nicht. Können Sie uns da eventuell weiterhelfen?



Wenn Sie die Berichte über die vielfältigen Aktivitäten in Marienbrunn gelesen haben und Lust am Mitmachen und Mitgestalten bekommen haben, dann sprechen Sie uns an. Wir freuen uns über jedes neue Vereinsmitglied!!!

Tobias J. Weichert



“Wohin gehen wir?”

“Immer nach Hause.”

Wir betreuen eine junge Familie, die demnächst Zuwachs erwartet und deshalb mehr Platz braucht.

Sie würden ihre schöne Stadtwohnung gerne gegen ein Haus mit Garten eintauschen.

Sind bei Ihnen die Kinderzimmer leer, das Haus zu groß und der Garten zu pflegeintensiv?

Denken Sie über eine zügige und sichere Veräußerung Ihrer Immobilie nach?

Sind Sie vielleicht auf der Suche nach einem neuen Wohnkonzept und dieses Angebot kommt genau zur richtigen Zeit?

NACH HAUSE IMMOBILIEN steht Ihnen nicht nur beim Verkauf Ihrer Immobilie zur Seite,

wir begleiten Sie auch auf dem Weg in Ihr neues Zu Hause, stressfrei und unbeschwert.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie bald **NACH HAUSE** kommen!

Rufen Sie uns einfach an!

Ihre Daniela Kasch

NACH HAUSE IMMOBILIEN · Froschkönigweg 3 · D-04277 Leipzig-Marienbrunn

Tel.: 0341 86 72 12 35 · E-Mail: immer@nachhouse-immobilien.de

Alle Informationen über Immobilienangebote aus ganz Deutschland erhalten Sie auf www.nachhouse-immobilien.de.

Kontaktadressen

Gerd Voigt
Vorsitzender
Am Bogen 6
Tel. 0341 8 77 32 58

Tobias J. Weichert
Kultur / Redaktion
Lerchenrain 47
Mobil 0162 4 33 43 00

Verena Graubner
Mitglied des Vorstandes
Denkmalsblick 5
Tel. 0341 8 61 01 19

Internet: <http://www.gartenvorstadt-leipzig-marienbrunn.de>

Bilder: Ronald Börner, Lydia Hausemann